



Die AERO in Friedrichshafen ist gestartet. Hier stehen die unterschiedlichsten Luftfahrzeuge vier Tage lang im Mittelpunkt. Die internationale Ausstellung zur Allgemeinen Luftfahrt ist die wichtigste Messe ihrer Art in ganz Europa. Hier werden große Premieren gezeigt, es gibt viele Infos für den Pilotennachwuchs und jede Menge Drohnen-Action.

Leadin

Die AERO in Friedrichshafen ist gestartet. Hier stehen die unterschiedlichsten Luftfahrzeuge vier Tage lang im Mittelpunkt. Die internationale Ausstellung zur Allgemeinen Luftfahrt ist die wichtigste Messe ihrer Art in ganz Europa. Hier werden große Premieren gezeigt, es gibt viele Infos für den Pilotennachwuchs und jede Menge Drohnen-Action. Unsere Reporterin Bettina Hoffmann ist vor Ort.

Begrüßung

Hallo/Hallo aus Friedrichshafen/Guten Morgen/Guten Tag

1. Bettina, was hat die AERO so alles zu bieten?

Hier gibt es alles zu sehen, was die Allgemeine Luftfahrt so zu bieten hat. Ultraleichtflugzeuge, Drohnen aller Art und Größe, Segelflugzeuge, Helikopter und Businessjets natürlich auch. Es gibt natürlich auch jede Menge Technik, Zubehör und einen kompletten Bereich rund um Elektro- und Hybridflugzeuge. Insgesamt sind 630 Aussteller aus 38 Ländern mit dabei.

2. Heißt das auch, dass am gegenüberliegenden Bodensee Airport in Friedrichshafen gerade erhöhter Flugbetrieb herrscht?

Ja, das kann man wohl so sagen. Der Flughafen hat für die vier Tage Messe insgesamt 1100 Ankunftsplätze vergeben. Dazu kommen dann noch der normale Linien- und Charterverkehr und die Startslots, die dann auch noch verteilt werden müssen. Es herrscht also Hochbetrieb.

3. Was ist neu auf der AERO?

Natürlich gibt es viele Welt-, Europa- und Deutschlandpremierer. Mit dabei ist zum Beispiel ein Amphibienflugzeug aus Russland, das auf Wasser und auf Land starten und landen kann oder aber ein Zweisitzer-Flugzeug mit einem von Siemens entwickelten elektrischen Antriebssystem, das kurz vor der Messe seinen allerersten Flug absolviert hat. Ganz neu auf der AERO ist aber auch die Flight Simulator Area. Hier können die Besucher mal Cockpit-Luft schnuppern und sich einen ersten Einblick über das potenzielle Piloten-Dasein verschaffen.

3. Und was ist für den Pilotennachwuchs sonst so geboten?

Da haben sich die Macher der AERO echt ins Zeug gelegt. Unter dem Slogan "Be a pilot" gibt es alle Infos rund um Berufe in der Luftfahrt. Bei Flug- und Hochschulen haben die Nachwuchspiloten verschiedene Möglichkeiten Theorie und Praxis auszuprobieren oder sich über Berufseinstieg und Karrierechancen zu informieren. Da gibts zum Beispiel auch computergestützte Screenings, um die eigene Pilotentauglichkeit auf den Prüfstand zu stellen - und die sind auch vergleichbar mit den Tests der großen Fluggesellschaften.

4. Was sind die Trends bei Flugzeugen?

Natürlich sind alternative Antriebe weiter auf dem Vormarsch, aber auch optisch gibt es einen Trend, den man schon aus der Motorradwelt oder der Automobilindustrie kennt. Retro ist total in. Also Flugzeuge, die alten Maschinen zum Beispiel aus den 1920er Jahren optisch nachempfunden sind. Und trotzdem muss man nicht auf die neueste Technik verzichten. Im Retrobereich gibt es auf der Messe ein paar echte Schmuckstücke zu sehen.

5. Mal abgesehen von Flugzeugen sind aber auch Drohnen ein Thema in der Allgemeinen Luftfahrt, oder?

Ja auf jeden Fall! Und die sind nicht nur für Privatpersonen gedacht, um schöne Landschaftsbilder zu machen. Sie werden zum Beispiel auch von Feuerwehren oder zu Forschungszwecken eingesetzt. Außerdem können interessierte Besucher unter Anleitung ihren ersten Drohnenflug machen oder den Profis beim Drone Racing zuschauen.

Verabschiedung

Ja sehr gerne!/Tschüss/Grüße aus Friedrichshafen